

Hygienekonzept für den Trainingsbetrieb der Jugendgruppen im BSV07

Allgemein:

Zu jeder Zeit (sowohl an Land als auch auf dem Wasser) sind die allgemeinen Hygieneregeln (u.a. kein Händeschütteln oder umarmen, regelmäßiges und gründliches Händewaschen, husten oder niesen in die Armbeuge) und die Abstandsregel von mindestens 1,5m zu jeder anderen, nicht im Haushalt lebenden Person einzuhalten.

Sollte aufgrund der maximal möglichen Teilnehmerzahl am Training eine Aufteilung in mehr als eine Gruppe nötig sein, soll die Gruppenzuordnung in der folgenden Zeit möglichst nicht verändert werden. In diesem Fall werden Anfangs- und Endzeiten des Trainings so gelegt, dass die Gruppen keine gemeinsamen Kontaktzeiten haben.

Die Trainer führen Anwesenheitslisten zu jeder Trainingseinheit.

Kinder mit typischen Corona-Krankheitssymptomen und deren Begleitpersonen sowie Kinder, die Kontakt zu infizierten Personen hatten, dürfen nicht am Training teilnehmen.

Treten derartige Symptome innerhalb von fünf Tagen nach der Trainingsteilnahme auf, ist der Hygienebeauftragte bzw. sein Vertreter unverzüglich zu benachrichtigen.

Hygienebeauftragter ist der Jugendwart Olaf Christophersen, sein Vertreter ist Henner Grote.

Die Einhaltung der Corona-Regeln und dieses Hygienekonzept sollen dazu beitragen, die Mitglieder vor einer Ansteckung mit dem Virus zu schützen und eine weitere Lockerung unseres Sportbetriebes in Zukunft zu ermöglichen.

An Land:

Auf dem Vereinsgelände Anwesende haben sich in die Anwesenheitsliste einzutragen. Diese liegt im Hochparterre des Vereinshauses aus und wird nach vier Wochen vernichtet (Art. 17 DS-GVO).

Umkleiden und Duschen sind gesperrt. Die Kinder kommen bitte möglichst umgezogen zum Training und verlassen das Gelände nach dem Training, ohne die Duschen und Umkleideräume zu nutzen. Notfalls können die Kinder sich auf dem Freigelände unter Wahrung der Abstandsregeln umziehen. Die Toiletten im Umkleidebereich sind gesperrt, aber die Toiletten im Hochparterre können genutzt werden.

Der Tresenbereich ist gesperrt, Getränke stehen im Kühlschrank in der Garage zur Verfügung.

Eltern dürfen im Rahmen der Trainingstätigkeit beim Auf- und Abbau der Boote unter Wahrung der Abstandsregeln helfen.

Sollte das Training auf mehrere Gruppen aufgeteilt werden, welche am selben Tag trainieren und dieselben Optis verwenden, so sind diese Optis unter Aufsicht der Trainer mit vom Verein zur Verfügung gestellten Reinigungsmittel zu reinigen.

Auf dem Wasser:

Auf dem Wasser ist nach Möglichkeit um jeden Opti im Radius von einer Bootslänge Abstand zu halten. Sollte dies auf dem Wasser aufgrund von Kontrollverlust o. Ä. einmal nicht möglich sein, so reden die Kinder bitte auf keinen Fall miteinander und wenden sich voneinander ab, bis der Abstand wieder hergestellt ist.

Auf dem Trainerbegleitmotorboot darf sich maximal ein weiteres Kind befinden (außer bei Notfällen o.ä.), das Durchtauschen von Kindern auf den Optis während einer Trainingseinheit ist nicht zulässig.